

TTC Werden I beendet Landesligasaison als Tabellenfünfter

Unentschieden gegen Ratingen

Dass Tischtennisspiele auch etwas länger dauern können, ist allgemein bekannt. Im vorgezogenen Spiel am vorigen Freitag wurde es wieder ein langer Abend. Gegen den einen Punkt vor den Werdenern liegenden TB Ratingen kämpften die Spieler bis kurz nach 23:00 Uhr, ehe das 8:8 Unentschieden feststand und sich damit in der Tabelle für die Werdener nichts mehr änderte.

„Wir wünschen uns allen einen spannenden Tischtennisabend, der dadurch auch wahrscheinlich ist, dass beide Mannschaften in der Tabelle nur ein Punkt trennt und das Hinspiel in Ratingen mit 8:8 unentschieden endete.“ Diese vom Werdener Mannschaftsführer Stephan El Faramawy in der Begrüßung skizzierte Zielsetzung wurde auch voll und ganz erfüllt.

Doch zunächst schien es so, als sollten die Werdener ihre seit vier Spieltagen dauernde Siegesserie fortsetzen können. Alle drei Eingangsdoppel, Büns/Sunico, Zaboura/El Faramawy und Hilgers/Kleinsimlinghaus, setzten sich durch. Und auch der seit einigen Wochen glänzend aufgelegte Werdener Spitzenspieler Yannick Büns überzeugte in seinem ersten Einzel. Doch dass die Rateringer nicht zufällig Tabellenvierter sind, zeigten die folgenden fünf Einzel, in denen nur noch Stephan El Faramawy ein Sieg für die Werdener gelang.

So war mit dem Ende der ersten Runde der Einzelbegegnungen der Werdener Vorsprung von drei Punkten nach den Doppeln auf einen Punkte zusammengesmolzen. Und für die Rateringer schien die Partie schon in den zweiten Einzel im oberen Mannschaftsdrittel eine erfreuliche Wende zu nehmen. Der Mülheimer Spitzenspieler Sieracki, mit einer Erfolgsbilanz von 15:2 Siegen in Werden angetreten, dominierte auch gegen Yannick Büns in vier Sätzen, und parallel dazu lag Gilbert Sunico schon mit 0:2 Sätzen in Rückstand.

Doch wie schon häufiger zuvor zeigte er danach neben seinen spielerischen auch seine kämpferischen Qualitäten und schaffte noch den nicht mehr erwarteten 3:2 Sieg, der die Werdener weiterhin in Führung hielt. Und auch die beiden Begegnungen im mittleren Paarkreuz waren nichts für schwache Nerven. Beide wurden erst im fünften Satz entschieden. Während Stephan El Faramawy sein zweites Einzel gewann, musste Michael Zaboura die knappe Niederlage akzeptieren. Im unteren Mannschaftsdrittel schafften die Rateringer dann mit zwei Siegen doch noch die Wende.

So lagen sie vor dem Schlusdoppel mit 8:7 Punkten in Führung. Doch der sich daraus ergebende psychologische Vorteil nutzte ihnen nichts. Büns/Sunico, die in der gesamten Rückrunde mit 11:1 Doppelsiegen eine fast makellose Bilanz erreichten, erledigten auch diese Aufgabe erfolgreich. In nur drei Sätzen schafften sie auch ihren 12. Doppelerfolg und sicherten den Werdenern einen guten Saisonabschluss.

Mit 13 Siegen, drei Unentschieden und sechs Niederlagen belegen die Werdener in der Schlusstabelle der Landesliga, in der 12 Mannschaften spielten, einen bisher noch nie erreichten fünften Tabellenplatz. Bester Einzelspieler der Rückrunde war Yannick Büns mit 16:6 Siegen. Und ebenfalls ganz hervorragend die Werdener Doppelbilanz der Rückrunde mit 26:11 Siegen.

Am letzten Aprilwochenende finden die Werdener Vereinsmeisterschaften 2017 statt. Titelverteidiger im Doppel sind Hilgers/Kleinsimlinghaus, eindeutiger Favorit auf den Einzeltitel ist Yannick Büns.

